Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 19 (1897)

Heft: 6

Anhang: Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Danklagung.

An Fran 3. Blom-Bogt, Bern.

Geefirte Frau!

Sie haben mich heute fo fehr überrafcht mit die-fem Gelde, daß ich wirklich nicht Worte genug finde, Innen, verefirte, flebe Frau, dafür ju danken. Sie faben wirklich ein gutes Berft gethan. Allen denen, die jur Aufbringung der icone Summe beigefragen haben, fage ich ebenfalls vielen und herglichen Dank. Moge die gute Chat Ihnen, sowie all den lieben Gebern und Geberinnen jum Glud und Segen gereichen. Sochachtend zeichnet

Ihre von Bergen dankbare, fehr erfreute Empfangerin N. N.

Die sterilisierte Milch als Kindernahrung.

Wie zu erwarten war, hat ber aus ber "Fundsgrube" zur Reproduzierung seitens einer freundlichen Leferin uns jugeftellte Artitel in Rr. 3 unferes Blattes "Nachteile der sterilisserten Milch" lebhaftes Interesse erregt, und es gilt nun, die Frage zu beantworten, ob die Ernährung mit sterilisserter Milch überhaupt und in jedem Falle die Entwicklung ber Säuglinge un-gunftig beeinflussen könne, ober ob es nur gang bestimmte Berhaltniffe seien, die ein ungunftiges Ergebnis herbei-Buführen im ftanbe feien. Und hierauf geben nun Autoritäten auf bem Gebiete bes Studiums für richtige Rinderernährung, auf Grund fortgefetter Beobachtungen und Bergleichungen, ihr Botum foweit gu Gunften ber Ernährung mit fterilifterter Milch ab, als ein vorzügliches Rohproduft burch vollkommene Einrichtungen in tabelloser Weise sterilis siert wird. Und zwar beziehen sich die Fachberichte und ärztlichen Gutachten hauptfächlich auf bas Produkt ber Berneralpen-Milchgefellschaft Stalben im Emmenthal.

Der breifigfte medizinische Bericht über die Thatigfeit bes Sennerichen Rinberfpitales in Bern mahrend bes Sahres 1895 gewährt uns einen Ginblid in die Refultate, die an jener Unitalt mit ber nach aratlicher Bor= schrift an gefunde und franke Rinder verabreichten fteris lifierten Milch genannter Gefellschaft erreicht murben. Es heißt bort unter anberm:

"Meine Versuche find ausschließlich mit Milch ber Berneralpen-Milchgesellschaft in Stalben gemacht, und ich kann mir nicht versagen, hier auf die ausgezeichneten Brobutte dieser Anstalt hinzuweisen, welche übrigens auch im Ausland mehr und mehr Anerkennung fich er-werben. Ich berufe mich babei auf eine mehrjährige Grfahrung, indem mahrend ber letten Jahre im Jennerschen Rinberipital fast ausschließlich fterilifierte Milch aus Stalben für fleinere und größere Batienten gur Berwendung gelangte. — Die Borteile ber Sterilisation im großen (gegenüber ber Sterilisation im Haus) sind, vor-ausgesetzt, daß die Herftellung ber Milch in zuverlässigen Sanden ruht, recht erhebliche. Ich rechne hieter :

- 1. Die Garantie, eine unverfälichte, unverdorbene, von einem gutgehaltenen Biehftand herftammende Bollmilch zu erhalten.
- 2. Das Centrifugieren ber Milch, wodurch ber Schmus, welcher ber Milch anhaftet, entfernt wird.
 - Die Sicherheit ber Sterilisation. 4. Die einfache und bequeme Bermendungsweife.

Um Schluffe ber Besprechung ber Nachteile, welche ba ober bort bem ausichlieflichen Genuk bon fterilifierter Mild anhaften fonnen, fagt ber Bericht weiter: "3ch habe nichts gefehen, was mich barauf "Ja gabe nigts gelegen, was mich oardin hinweisen würde, daß durch die chemischen Beränderungen, welche die Dauermisch bei der Sterissistation erseidet, die Konstitu-tion der Säuglinge ungünstig beeinflußt würde. Trogben, wie oben icon gefagt, im Jennerichen Kinderipital Dauermild für die Säuglingernäherung faft ausschließlich benugt wird, fo haben wir keinen einzigen Fall bon Barlowicher Krantheit gesehen, und ebenso wenig ift mir in ber Privatpragis irgend eine in biesen Rahmen gehörenbe Erfrantung Bu Geficht gefommen, obwohl bie Stalbener Dauer-mild bon unferer Bebolterung mit Borliebe gur Rinberernährung benutt wird. Die aus hamburg und München ftammenden Mitteilungen, daß burch fabrifmäßig fterilifierte Mild bie Barlowiche Krantheit erzeugt werbe, ift meiner Meinung nach dahin zu modifizieren, baß allers bings ein gewisser Jusammenhang der Erkrankung mit ber fünftlichen Ernahrung gu beftehen icheint, bag aber babei offenbar nicht die Sterilisation als solche die Schulb trägt, sondern sonst hinzusommende Faktoren (Futter= verhaltniffe 2c.). Ich habe bie Eutwicklung einer Reihe von Rindern verfolgen können, welche mit Mild aus Stalben aufgezogen wurden, während vielen Monaten feine andere Nahrung erhielten und ohne die geringfte Unregelmäßigkeit in ber Berbauung prächtig gediehen, sowie von Rhachitis und von Anämie ganglich verschont

Aehnlich wie Herr Dr. Stoof im citierten Jahress-bericht bes Jennerschen Kinderspitals äußern fich auch andere ärztliche Autoritäten, so zum Beispiel die herren Dr. Müller, Direktor des kantonalen Frauenspitals in Bern, Dr. Hagenbach = Burkhardt und Dr. H. Kreis, Kantonschemiker, beide in Basel, Dr. Dick im Bern, Professor Dr. Ostar Wyß vom Kinderspital (Eleonoren= ftiftung) in Zürich u. a. m.

Die in der deutschen "Fundgrube" geschilberten Gesahren beim Gebrauch der sterilisierten Milch als Nahrungsmittel für Säuglinge brauchen also unseren schweizerischen Müttern nicht bange zu machen, solange bie Bebingungen für bie Herstellung eines tabellosen Fabrifates ftrifte eingehalten werben. Im übrigen ware schon viel erreicht, wenn die Stallfontrolle, welche die Berneralpen-Milchgesellschaft bei ihren Lieferanten burchführt, in jedem Brivatstalle gur Anwendung ges bracht wurde. Beim Meltprozes werden bas Guter ber Milchtiere, die Sande bes Melfers und bas Geschirr Withitere, die Junoe Weiters und dus Seighter einer gründlichen Reinigung unterzogen. Die Wilchgeschirter werben von der Gesellschaft gereinigt und dem Lieferanten in tadellosem Zustande täglich zugestellt. Die Ordnung im Stalle steht unter Kontrolle, und die Aufficht erftrectt fich nicht bloß auf die Reinlichkeit im Stall und beim Melfen, sondern auch auf die Qualität und die Art des Fütterns. Schon eine folde stramme Aufsicht allein, ohne nachfolgende Sterilisation ber Wilch, würde unvergleichlichen Ausen stiften.

Allen ängstlichen Müttern aber, die ihre Rinber selbst zu nähren im Falle wären, die es aber aus unters geordneten Gründen nicht thun wollen, möchten wir zu bebenken geben, daß jeder unnatürliche Notbehelf Gefahren in fich schließt, die man eben in den Kauf nehmen muß. Das einzig Naturliche für die Aufzucht bes Säuglings ift die Muttermilch, ihr erfter Grfat bie Ammen mild. Wo diese nicht ju beschaffen ift, ba trete die nach Gundfagen ber Spigieine fterilifterte, nach arstlicher Angabe mit Restlemehl versetze Milch in ihr Recht; der Erfolg wird nicht ausbleiben.

Es ist nicht alles Gold, was glängt.

Ex ist nicht allex (bold, wax glängt.

Bie manches unerfahrene Dienstmädigen beneider die Kellnerinnen, die, hübsig gekleidet und frisser, frößliche Käste bedienen und sich mit diesen lustig machen können; sie denten sich Wünder von solchem Webensgenuß und was dadei zu verdienen und zu ersparen sei. Werden sie noch neidisch sein, wenn sie den Senndenplan der Kelknerinnen eines seinen Münchner Restaurants kennen lernen? Derfelde lautet:

1. Tag: Dienst von früh 5½ (Sonntag 4 Uhr früh) dis nachts 1½ bis 2 Uhr = 21 (23) Stunden; 2. dis 4. Tag: Nienst von früh 5 ½ (Sonntag 4 Uhr früh) dis A. Tag: Nienst seinen lernen. Am sie Nienen sie dis 6 Uhr = 21 (23) Stunden; 2. dis 4. Tag: Nienst spille, Ende undies 1½ dis 6 Uhr = 21 (23) Stunden. Min 6. Tag von früh 6 Uhr bis am folgenden Morgen ½ 6 dis 6 Uhr = 21 (23) Stunden. Am 6. Tag von früh 6 Uhr bis am folgenden Morgen ½ bis 5 Uhr, dann frei.

Dabei sollen diese Mäddigen einen Monatssohn von ungesähr jedis Mart erhalten, von denen 50 Pfennige für den Küchgenbesselfelgetet. 20 Pfennige alse 5 Tage sür ein Bad (obligatorisch), 30 Pfennige wöchgenstlich sür das zimmermädigen zu zahlen sind, 3st das nicht eine düstere Kehrseite der deim oderstäcklichen Betrachten nach außen sich die von Restaufen sich der der den Redsklichen Retrachten nach außen sich verschen der Redsklichen Retrachten nach außen sich verschen der Redsklichen Retrachten nach

Neuheiten in Ballstoffen

sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art zu wirkl. Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 55 Cts. bis Fr. 18 J. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungsschreiben. [34 Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Adolf Grieder & Cie., Fabrik-Union, Zürich Königl. Spanische Hoftieferanten.



Magen- und Darmstörungen.

193] Herr **Dr. Kuipers in Mannheim** schreibt: "Die Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen **ist einfache klatant.** Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit circa drei Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenprä-parate haben bei diesem Fall stets fehlgeschlagen und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Hämatogen ein Mittel gefunden zu haben welches Heilung verspricht."



Muster und Waren franko. Modebilder gratis.

Das musikalische Gehör der Säuglinge.

MuftRattiute Genör ber Sänglinge ber-lleber bas muftalische Gehör ber Sänglinge ber-Ileber das mufikalische Gehör der Säuglinge veröffentlicht ein amerikanischer Arzt. Dr. James Musel, interessante Mitteilungen. Die Beobachtungen des Umerikaniers betrasen Kinder im Aller von '15 dis 1 Jahr. Kinder von 6 Monaten reagierten auf einen langgezogenen, anrusenden Ton, wenn er ihnen nicht zu tief war, meist mit einem ähnlichen Ton, und sie hielten diesen ersten Ton seit, auch venn die anrusende Stimme höher oder tiefer wurde. Anders dei Kindern im achten und neunten Monat. Auch sie reagierten nach mehrmaligen Anrussen sahn die seinen Ton höher, dann behielten sie den Arrussum einen Ton höher, dann behielten sie den erst gerusenen tieferen Ton; stieg die anrussende Stimme aber im Drei-klang um zwei Tone in die Höhe, dann erwiderten die Säuglinge benselben mit einem höhern Ton, den sie manchmal sogar die auf wenige Schwingungen ganz richtig trasen.

manchmal sogar bis auf wenige Schwingungen ganz richtig trasen.
In bieser Weise stiegen sie mit der anrusenden Stimme satt 1/2 Oktaven. James Mugel betont be-sonders, daß es sich allerdings um absolut gesunde Linder handelte. Im elsten und zwölsten Monat erfast das Gehör bereits Intervalle von einem Ton. Diese Mittellungen zeigen, daß wir, was unter anderen von dem bekannten Physiologen Prosessor Preper öfter be-tont wurde, über die Entwicklung des Kindes noch recht wenig wissen. Junge Mitter durche Brittellungen des amerikanischen Arztes aber ganz besonders interesseren, und sie haben leicht Gelegenheit, sie auf ihre Richtigkett zu prüssen.

Neues vom Büchermarkt.

Peruen vom Bindretmarkt.

Pas Ffanzenreich. Sin Handbuch für den Selbsiunterricht, sowie ein Nachschlagebuch für Gärtner,
Lande und Forstwirte und alle Pflanzenfreunde. Bearbeitet von Prof. Dr. K. Schum ann, Kuftos am
fönigl. botanischen Museum zu Berlin und Privatdocent, Dr. E. Gitg, Assistatocent. Erscheint in
Wiesen zu Berlin und Privatocent. Erscheint in
20 Lieferungen zum Preise von je 30 Pf. und umfaßt 54 Druckbogen mit 480 Abbildungen und sechs
bunten Lassen. Preis fomplett sein gesetzte 6 Met.,
hochsein gebunden 7 Mf. 50 Pf. Berlag von I.
Neumann, Neudamm.
Mit dem genannten Werke, von welchem uns die

dechein gebunden 7 Mt. 50 Pf. Berlag von 3. Neumann, Reudamm.
Mit dem genannten Werke, von welchem uns die ersten beiden Heste vorliegen, wird unseren Zesern ein Wert gedoten, welches sie in jeder Beziehung sessellen und anregen wird, und dessen Anster geboten, welches sie in jeder Weise versellen nicht genugsam empfessen koolssellen Anstere verben muß. Die erste Lieserung diese Wertes beginnt mit einer geschichtlichen Einleitung von Prof. Dr. K. Schumann, in der der Werfasser in furzer, überschlister und knapper Horm alles Wissenwert aus der langen Geschichte der botanischen Wissenwert ein zu der werden siehen kaben Leich erschicht über den Van und die wichtigten Leebenssunttionen der Pflanzen von Dr. E. Gilg. Jeder einzelne Teil erschicht über den Van und die wichtigten Leebenssunttionen der Vestanzen von Dr. E. Gilg. Jeder einzelne Teil erschicht geeignet, dem geblotene Laten in sichere Quelle der Belehrung in botanischen Fragen zu sein, welche zu beherrichen dei dem innurer tiefer in das Volft eindringenden Wersten von der indrugen von der indrugenden Verue dargeltellte dunte und sahlreiche, mit überraschender Treue dargestellte dunte und sahlreiche, mit überraschender Treue dargestellte dunte und schrechentafel "Obstgewächse" ist von größter Schönheit. Isdermann fam ihr überzes auf Verlanzen von der Verlagsbuchhandlung umsonft und positirei versanbt wird.

Abgerissene Gedanken.

Engertsteit Gedanken.

Ts gibt Gemüter, die allen Dingen die böse Seite abgewinnen; es gibt Gemüter, die allen Dingen die gute Seite abgewinnen. Die ersteren sinden Stoff zu Klagen in jeder Freude, die anderen Stoff zur Freude in jeden jammer; die einen schütten Galle in jeden Honigtops, die anderen Balsam in jede Wunde; die einen nehmen jeden Jusall übel, die anderen verzeisen jedes Wehthun; die einen sind gar unglückliche Gemüter, ichlechten Jahren verzeischdar, wo nichts wachsen will, während es noch um so lieber hagelt; die anderen sind Gemüter wie Maiennächte, wo alles auserstehen möchte, alles grünt und wurden. Jeremias Gotthelf. und buftet.

Es kommt nicht barauf an, wen man liebt, son-bern wie man liebt. Gine edle Natur wird immer ebel in der Liebe sein, eine gemeine immer gemein.

Briefkasten der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.

181. 281. "Durch!" heißt bei Ihnen die Lösung, und Ihr Dasein ist ein einziges, setes sich erneuerndes Kingen, und dennoch sind Sie glücklich. Die wertvolsste und bossdache deie glücklich. Die wertvolsste und bossdache, daß das menschliche Eliäc nicht darin beseteht, am Ziele seiner Wünsche ellich nückt darin beseteht, am Ziele seiner Wünsche angelangt zu sein, sondern daß das Kitigen und Laufen danach das Glück nicht darin des kas Klückliegen und Laufen danach das Glück in sich satz. Ihr das Glücklieges under uns, sondern in uns. Je mehr man in das vielgestaltige Leben Einblick gewinnt, um so mehr sehen wir es bestätigt, daß das außertsche Wohlergeden das warme und tiese Vlücksempfinden abstumpti. Wer sich verwied gibt, zu beobachten, der wird diese ausgeleichende Gerechtigkeit überall konstateren köunen. Für Ihre Wähnsche und Antregungen haben wir ein ossensche Sirk, Sie werden dieseln nach und nach erfüllt sinden. Für heute können wir des Raumes und der seit halber nicht weiter auf Ihren Iieben Brief eintreten, auf das nächste Mal dann. Geute wiene Imgelung.

Zur gefl. Beachtung!

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Aukunftebegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

If Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Is sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lessevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fratt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erschelm sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Eine arbeitstüchtige und arbeitswillige, junge Tochter, die unter der Lei-tung einer bewährten Hausfrau die Besorgung eines Haushaltes — die feine Küche inbegriffen — gründlich erlernen will, findet hiezu gute Gelegenheit. Wenn nötig, mütterliche Aufsicht und familiäre Behandlung zugesichert. Offerten be-fördert unter Chiffre E W 184 die Annoncenexpedition d. Bl. [FV 184

Für eine intelligente Tochter aus achtbarer Familie, welche die Lehrzeit in einem Bonneterie- und Merceriegeschäft der franz. Schweiz mit kom-mendem April absolvieren wird und gutes Zeugnis erworben, wünscht man wieder eine ähnliche Stelle zu weiterer Ausbildung in der Sprache, ebenfälls in der Westrechweit.

Ausbildung in der Sprache, ebenfälls in der Westschweiz.

Da die Tochter von Jugend auf für den Ladenservice angeleitet wurde und sich freundlichen Umgang angeeignet, kann dieselbe bestens empfohlen werden. Man reflektiert hauptsächlich auf gute Behandlung und kräftige Kost, sowie etwas Lohn. Der Eintritt könnte mit Mai geschehen. Offerten sub Chiffre M P 190 befördert die Exped. [FV190

Eine nette, gut erzogene Tochter, welche die Haus- und Handarbeiten kennt, findet gute Stelle in der fran-zösischen Schweiz. Sie hätte gute Ge-legenheit, die französische Sprache zu erlernen. [FV 162

Eine sorgfältig erzogene Tochter von gutem Charakter, zuverlässigen, gediegenen Wesens, welche besonders befähigt ist, Kinder erzieherisch zu beaufsichtigen und ihre Schulaufgaben zu überwachen, die auch in jeder weiblichen Handarbeit wohl erfahren ist, und auch bereit wäre, in den leichteren Hausgeschäften Mithülfe zu leisten, sucht einen zusagenden Wirkungskreis in achten einen zusagenden Wirkungskreis in achtungswertester Familie, am liebsten in der französischen Schweiz oder im Auslande. Salär wird nicht beansprucht, aber Familienanschluss dagegen ver-langt. Gefl. Offerten unter Chiffre L K 145 an die Exped. d. Bl. [FV 145

Eine 21jährige Tochter aus bestem Hause, katholischer Konfession, gut geschult und sorgfältig erzogen und von gediegenem, zuverlässigem Wesen, in geschnt und sorgiatüg erzogen und von gediegenem, zuverlässigem Wesen, in allen Teilen einer geordneten, guten Hausführung theoretisch und praktisch ausgebildet und erfahren, ist willens, Stelle als Haushälterin, Stütze der Hausfrau oder sonst derartigen Vertrauensfrau oder sonst derartigen Vertrauensposten anzunehmen. Suchende schreibt eine sehr schöne, geläufige Schrift und verfügt über eine tadellose Ausdrucksweise, so dass sie auch Korrespondenzen und schriftliche Arbeiten vorzüglich ausführen könnte. Der Tochter stehen beste Empfehlungen zur Seite. Gefl. Offerten unter Chiffre C N 135 befördert die Expedition d. Bl.

Eine gut erzogene Tochter, zur Leh-rerin und Erzieherin ausgebildet, sucht Stelle als Erzieherin oder erste Bonne zu kleineren Kindern in einem Bonne zu kleineren Kindern in einem feinen Hause, gerne in der französischen Schweiz oder in Frankreich, um sich in der Sprache noch zu vervollkommen. Bei wirklich guter Versorgung werden bescheidene Ansprüche gemacht. Gefl. Offerten unter Chiffre D R 6 befördert die Annoncenexpedition d. Bl. [FV6

In eine kleine, stille Familie ohne Kinder könnte ein junges, braves Mädchen zur Erlernung der französischen Sprache und der Hausgeschäfte als Volontärin eintreten. Da der kleine Haushalt nicht alle Zeit absorbiert, muss die Tochter die weiblichen Handarbeiten verstehen. Gute Behandlung und Familienanschluss ist zugesichert. Offerten unter Chiffre S F 143 an die Exped. d. Bl. [FV 143]

Gesucht für die Ausstellung nach Brüssel eine tüchtige Verkäuferin

für feine Modeartikel, deutsch, französisch, englisch sprechend. Gutes Salär und Provision. Ohne prima Referenzen über Leistung und Treue unnütz sich zu melden. Offerten mit Photographie, Altersangabe, Zeugnisabschrift und Referenzen unter Chiffre E B 72 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Kr. Gallus

Frauenarbeitsschule St. Gallen. Bügel-Kurs.

Kursdauer 15. Februar bis 27. März 1897.

I. Abteilung: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 8—12 Uhr morgens. II. do. 2—6 "nachmitt. III. Mittwoch und Samstag, von 8—12 und 2—6 Uhr.

Kursgeld Fr. 10.-.

Anmeldungen sind zu richten an die Vorsteherin der Frauenarbeits-Die Kommission. schule.

Die Frauenarbeitsschule Bern

sucht auf den 26. April eine tüchtige

Lehrerin des Weissnähens.

Es wird grosser Wert darauf gelegt, dass die zu wählende Dame nicht bloss eine Fachschule absolviert, sondern ihre Kenntnisse auch durch praktische Arbeit in einem Ateller vervollständigt habe. Bei 33 wöchentlichen Unterrichtsstunden beträgt die Anfangsbesoldung je nach den Leistungen Fr. 1500—1700. Schülerinnenzahl 18. Anmeldungen mit Darlegung des Bildungsganges nimmt bis zum 15. Februar an der Vorsteher Friedrich Marti, Kramgasse 10. [187]

Obst- und Gemüsebau- oder event. Gartenbau-Kurse

in allen Fächern der Gärtnerei

für Frauen und Töchter von H. Runtzler, Gartendirektor.

Samen- und Kartoffel-Handlung in Ennetbaden.

Nachdem mir genügende Sortimente in Samen, Pflanzen und sonstigen Unterrichtsobjekten verschafft, bin ich, den vielen Wünschen entsprechend, bereit, bei genügender Anmeldung Kurse in obigen Fächern vom 15. März bis 20 Oktober hier in meiner Pachtung nur für Frauen und Töchter zu erteilen. — Prospekte und Lehrpläne gratis und franko. (H 163 Z) [98

Töchter-Pensionat Ray-Moser in Fiez bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an

171] (F 2994 Z) Mme. Ray-Moser.

Für Eltern.

In der wohlbekannten **Pension** von Mme. **Fivaz-Rapp** in **Yverdon** würde man für nächsten Frühling **einige junge Töchter** in Pension nehmen. Mütterliche Pflege, christliches Familienleben. — Prospekte und zahlreiche Referenzen der Eltern früherer Töchter sind zur Verfügung. Pensionspreis 650 Fr.

Für nähere Auskunft wende man sich gefälligst an Mme. Veuve Fivaz-Rapp.

Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee.

Herbst- und Winterstation für Erholungsbedürftige.

Koch- und Haushaltungskurse. Der nächste Kurs von 8 Wochen beginnt den 1. Mai. (H 18G) [69

V^{ve} Pfr. Schenker, Genf, Rue Levrier 15.

amilien-Pension für

Freie Lage. Unterricht im Hause. Gelegenheit, die Kunst- und Musik-itute, sowie die städtischen Fachkurse für Handarbeit zu besuchen. Vorzügliche Referenzen von früheren Zöglingen. [138

Das beste Hustenmittel ist: Pectoral Paracelsus Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken EN GROS: SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF

Keuchhusten!

Dieses Heilmittel enthält keinerlei Gift. In allen Apotheken zu Fr. 3.50.

Eine Tochter, die Freude hat, das Weissnähen zu erlernen, oder auch eine solche, die sich im Zuschnei-den und Nähen von feiner Herren- und Damenwäsche weiter auszubild, wünscht, bamenwasche weiter auszuhlu. Wansch, findet gute Stelle. Die Bedingungen si d günstig. Lehrzeit 1 Jahr oder je nach Belieben. Anmeldungen unter Chiffre B F 144 an die Exped. d. Bl. [FV 144

Für ein junges, intelligentes Mädchen (Waise), das die Sekundarschule besucht und auf kommende Ostern konstellt sucm und auf kommende Ustern kon-firmiert wird, sucht man passende Stelle in einem guten Privathause der fran-zösischen Schweiz, wo es die französische Sprache erlernen und sich die Kennt-niese den is einem webberache Sprache erlernen und sich die Kenntnisse der in einem wohlgeordneten Hause nötigen Arbeiten aneignen könnte. Die Tochter ist willig und von gutem Charakter und würde, da arbeitsgewohnt, einer verständigen Hausfrau eine gute Hülfe sein. Es wird aber nur auf eine gute Versorgung reflektiert. Offerten unter Chiffre T W 78 befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

zu einer Damenschneiderin nach Aarau eine **Tochter** zur gründlichen Ausbildung des Berufes. Kost und Logis im Hause. Offerten befördert die Exped.

Gesucht:

auf Anfang oder Mitte Februar eine Tochter aus guter Familie zum Servieren und Nachhülfe in den Hausgeschäften. Offerten befördert die Annoncenexpedition d. Bl. unter Chiffre

Eine junge Tochter aus achtbarer Familie, deutsch und französisch sprechend, mit netter Handschrift, wünscht auf Anfang März Stelle in einem Laden oder sonst passende Beschäftigung. Offerten unter Chiffre F A 196 poste restante, Filiale Ebnat, Kanton St. Gallen. [196]

Gesucht.

Nach Basel ein durchaus tüchtiges [189 und braves

Dienstmädchen,

das kochen kann und alle Hausarbeiten kennt. Gute Behandlung und bei guten Leistungen entsprechender Lohn wird zugesichert.

Anmeldungen an Frau Lang-Lory in

Kochlehrtochter gesucht.

In einer Privatpension könnte eine anständige Tochter das Kochen, sowie die anderen Hausgeschäfte unter günstigen Bedingungen gründlich erlernen. Gefl. Offerten unter Chiffre B S 178 befördert die Exped. d. Bl. [178]

Gesucht:

für eine ostschweizerische protestantische Knaben-Erziehungsanstalt eine

Weissnäherin

von gutem Charakter, welche neben-bei auch in den Hausgeschäften aus-helfen kann. Kräftige Konstitution und gute Empfehlungen sind uner-lässlich. Schöner Lohn und familiäre Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Stelle-Gesuch.

Man wünscht eine gut erzogene, 19järige Tochter (protestant.), deutsch
und französisch sprechend und aus guter
Familie, für einige Monate in eine gebildete, christliche Familie zu placieren,
wo sie Gelegenheit hätte, sich in den
Hausgeschätten und Handarbeiten noch
mehr auszubilden., Genannte Tochter
hat Koch- und Haushaltungskurs durchgemacht; auch ist sie grosse Kinderfreundin und würde am liebsten eine
Stelle annehmen, wo Kinder sind. Familiäre Behandlung verlangt. Lohn nach
Leistung. Eintritt könnte nach Ostern
geschehen. Offerten befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Sichere Heilung durch Golaz's Speciflsches, Bereitet mit Dialysaten Golaz v.
grünen Pflanzen aus dem Laboratorium
Golaz & Co., Saxon-Wallis. (#9641) [167]

tüchtige Arbeiterin, Modiste,
gute Arbeiterin, Schneiderin,
in gleiches Haus der deutschen Schweiz
per 1. oder 15. März. Jahresstellen.
Offerten unter Chiffre A B 160 befördert die Annoncenexped. d. Bl. [160]

Gesucht:

für kommende Saison in ein Hotel des Oberengadins eine tüchtige

Weissnäherin.

Offerten sub Chiffre H 145 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur. [185

Gesucht:

in ein besseres Gasthaus auf dem Lande eine treue, charakterfeste Tochter zum Servieren und als Stütze der Haus-Frau, womöglich nicht unter 20 Jahren. Einer braven Tochter, vorzüglich Waise, wird familienanschluss geboten und könnte dieselbe auch auf Wunsch die Gartenarbeit erlernen und bei längerm Aufenthalt auch im **Kochen** eingeübt werden. Offerten unter Chiffre H St 161 befördert die Exped. [161

Eine erste Büglerin

in ein Lingerie-Geschäft. Eine durchaus tüchtige Person mit gutem Charakter findet dauernde, gutbezahlte Stelle. Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre F 2998 Z an Haasenstein & Vogler, Frauenfeld.

In der Familie eines waadtländischen Pfarrers, in Lausanne wohnh., werden

junge Mädchen Junge Wiederen aufgenommen, welche die französische Sprache gründlich erlernen möchten. Unterricht in Grammatik, Litteratur etc. Aufmerksame Pflege in jeder Beziehung. Schöner, geräumiger Garten. Die besten Empfehlungen. — Für Auskuntt wende man sich an Herrn Edgar Du Mont, Montbenon, Lausanne. [177 Montbenon, Lausanne.

Institution Pestalozzi

Chateau de la Rochette Moudon (Waadtland).

Gründliche Ausbildung in der französischen, sowie modernen Sprachen und Wissenschaften, Mu-Sprace und wissenschaet, Musik und Malen, Kurse in Zuschneiden, Lingerie, Stickerei, Hausührung, sowie Kochkunst. Französ, engl., sowie italienische Lehrerinnen im Hause. (M 5476 Z) Prospekte, sowie Auskunft erteit 133] Die Direktion.

Gebildete Dame in Lausanne wünscht einige junge Töchter nach Ostern in Pension zu nehmen. Grösste Sorgfalt in Untericht und Erziehung. Familienleben. Sehr mässige Preise. Offerten unter Chiffre L 990 L die Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Für Anfang Mai sind bei Frau Pfarrer Virleux in Crassier sur Nyon, Waadt, noch zwei Plätze für (H551 L)

Jöehter,

besser Stände frei. Stunden im Fran-zösischen etc. Mütterliche Pflege. Referenzen von früher. Pensionärinnen.

Die

Töchterpension Dey Clottu Thielle (Neuchâtel)

Thielle (Neuchatel)
(Post- und Telegraphenbureau) würde
einige Mädchen, welche die französische
Sprache zu erlernen wünschen, als Zöglinge aufnehmen. Eintritt am 1. Mai.
Familienleben u. herzliche Pflege. Theoretische und praktische Haushaltungslehre. Mässige Preise. Schattige Anlagen, Garten und Obstgarten, gesunde
Spielübungen im Freien. Zahlreiche Referenzen unter ehemaligen Pensionärinnen. Für direkte Auskunft sich zu
wenden an Frau Dr. Rathgeb-Knöpfli,
Just-Mellen, Zürichsee. (H 808 N) [158]

Pensionat für 1. Madchen

Villa des Lilas, Lausanne. Dir. Herr und Frau Prof. Herzog.

Herrliche und gesunde Lage. Sprachen, Musik, Malerei, Handarbeiten etc. Zahl-reiche Referenzen und Prospekte bei d. Dir. **Prof. Herzog.** (H 605 L) [142

Das Nestle's che Kindermehl wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

20 Ehren- Nestle's Kindermehl 25 goldene diplome.

(Milchpulver).

Medaillen.



Nestle's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizermilch,

Nestle's Kinder-Nahrung ist sehr leicht verdaulich,

Nestle's Kinder-Nahrung verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung ist ein diätetisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung wird von den Kindern sehr gern genommen

Nestle's Kinder-Nahrung

ist schnell und leicht zu bereiten. [194](H1Q Nestle's Kinder Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder Verkauf in Apotheken und Droguen-Handlungen.

Beaumont romage de

(Marque Girod)

la Qualität Savoyer Tom

per Käse von 1 Kilo 300 Gr. bis 1 Kilo 400 Gr. 3 Fr. — Allen Delikatessen-handlungen, Hotels und Restaurants wie auch Privaten bestens zu empfehlen. Es ist dieser Käse weich, feinschmeckend und immer kompakt. Alleinverkauf für die deutsche Schweiz: [179]

A. Jordan,

Café-Restaurant zum Waffenplatz, Zürich III,

Zeughausstrasse 29.

Bergmanns

(H 1217 Z) Lilienmilch-

Seife

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.

Dresden

Bergmann & Co. Zürich

Man achte genau auf die Schutzmarke: Zwei Bergmänner

denn es existieren wertlose Nach-192] ahmungen.



Hugo Schindlers Patent-Büstenhalter.



Der einzige brauchbare Ersatz für das gesundheitsschäd-liche Korsett. 4 6264. (111 Nicht zu verwechseln mit den angepriesenen Gesundheits-

Nicht zu verwechseln mit den angepriesenen Gesundheits-Kersetts.
Er beseitigt das lästige Schnüren, wie die Bewegung der Atmung, des Blutkreislaufes, den Druck auf den Magen, Leber und überhaupt der Baucheingeweide. Für Leidende, sowie als Umstands- und Nähr-Korsettage ge-radezu unersetzlich! Für heranwachsende Töchter unentbehrlich! Wird von allen ärztlichen Autoritäten der Schweiz und Ausland, sowie vielen Frauen warm empfohlen. Empfehlungs-schreiben liegen vor.
Bei Bestellungen genügt das Mass über Brust und Rücken, unter den Armen gemessen, auzugeben.

F (Filigran)

Generalvertreter für die Schweiz: Peters & Co., Zürich V, Eigenstrasse 12. Depot in St. Gallen: Frau M. Christ, Schwalbenstrasse 7. Um sich vor wertlosen Nachahmungen zu schützen, achte man beim Einkauf auf den Stempel: Schindlers Patent.

Verlanget überall nur

Tormentillworishofur

Entschieden beste Toilette- und Heilseife!

Pensionat

Valeyres bei Yverdon (Waadt).

Herr Pfarrer Subilia nimmt fernerthin eine kleine Anzahl junger Tüch-ter auf, welche die französische Sprache zu erlernen und ihre Erziehung zu voll-enden wünschen. Englisch. Malen. Musik. — Haushaltungsarbeiten. — Familien-leben. Mässige Preise. (H516 L) [132

In grösster, unübertroffener Auswahl:

(H 590 Z) Echte [183 Damenloden Verkauf per Meter! Costume v. 40 Fr. and Hochfeine engl. tailor made Costume u. Mäntel. Jordan & Cie., Bahnhofstr.77, Zürich.

Chem. Waschanstalt, Kleiderfärberei

Appretur-, Dekatur- und Imprägnieranstalt [70

Sprenger-Bernet, St. Gallen.

Sorgfältige, schnelle Bedienung. Telephon Nr. 87.



Telephon!

Erprobte Mittel gegen:

Hühneraugen Harte Haut Warzen Frostbeulen Spröde Haut Schnupfen

Hechtapotheke

Sanit. Grosso-Geschäft St. Gallen.

Auszeichnungen: Zürich, Paris, Genf.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [28]



Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend

kräftig, ergiebig und haltbar.
Originalpackung per engl. Pfd.
Orange Pekoe Fr. 5.—
Broken Pekoe , 4.10
Pekoe Souchong , 5.65

China-Thee, Deste Qualität nong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ½ kg Ceylon-Zimmt,

echter ganzer oder gemahlener 50 Gramm 50 Cts. 100 Gramm 80 Cts. 1/2 kg. Fr. 3.

Vanille, erste Qualität, 17 cm lang, 40 Cts. d. Stück. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab Carl Osswald, Winterthur.



leicht löslicher reiner

CACAO

UTE SPARSAMF KII

Sortenverzeichnis von Maggis Suppenrollen* à 10 Rappen per Täfelchen: Echte Erbssuppe, Erbs mit Reissuppe, Erbs mit Sagosuppe, Einbrennsuppe, Geröstete Mehl'suppe, Gerstensuppe, Grünerbs-Kräutersuppe, Grünhaferschleimsuppe, Grünkernsuppe, Haferschleimsuppe, Kartoffelsuppe, Kostsuppe, Kartoffelsuppe, Curryensuppe, Reis-Grécysuppe, Reis-Grécysuppe, Reis-Luliennesuppe, Rottohnensuppe, Sagosuppe, Tapiocasuppe, Tapioca-Grécysuppe, Tapioca-Juliennesuppe, Weissbohnensuppe, Kurzelsuppe, La Teigwarensuppen, Ergaupensuppe, Reis-Graupensuppe, Reis-Graupensuppe, Reis-Graupensuppe, Kerbelsuppe, Sernchensuppe, Extrasorten — (à 15 Rappen per Täfelchen): Mockturtlesuppe, Currysuppe, Schnittbohnensuppe, Krebssuppe, Kerbelsuppe. Auf Wunsch vieler Konsumenten mitgeteilt.

* Maggis Suppenrollen sind, dank ihrer Vorzüglichkeit, zum täglichen Gebrauchsartikel geworden; — neuestens wird nun von verschiedenen Seiten der Versuch gemacht, minderwertige Nachahmungen davon in den Handel zu bringen, — man verlange deshalb ausdrücklich Maggis Suppenrollen.

Erstes schweizer. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation R. A. Fritzsche Neuhausen-Schaffhausen



billiger

gute

gleich

-Taghemden ZI -Nachthemden -Hosen

18 - Hosen
12 - Nachtjacken
24 - Schürzen
24 - Leib-u.Kostümunterröcke
sowie alle Haushaltungsgegenst.
Ich bitte genau anzugeben,
ob billige, mittelgute oder beste
Qualitäten undeb fein- oder grobfädig bemustert werden soll.

<u> Kihm-Keller</u>

z. guten Quelle [35 Frauenfeld.

Leinen- und Baumwollwaren Wäsche-Fabrikation

Braut-Ausstattungen in feinster und solidester Ausführung.

Herren- und Damen-Linge Damen- und Kinderschürzen

Diplome I. Klasse. Katalog und Muster umgehend franko.

Garantiert echten letztjährigen [122

Engadiner (H11990h) Alpen-Bienenhonig

eigener Zucht, ausgeschleudert, die 1 Kilo-Büchse à Fr. 2.80, die 2 Kilo-Büchse à Fr. 2.50 per Kilo versende franko. Grössere Quanten entsprechend billiger. Für ganz reelles und feinstes Produkt wird garantiert. Es empfieht sich bestens Joh. M. Lenz, Bienenzüchter Sent (Engadin), 1433 Meter ü. M.

Verkauf von Damenwäsehe

Damen in verkehrsreichen Ort-Damen in verkehrereichen Urschaften, welche sich mit dem Verkauf von Korsetten, Handschuhen, Kleiderstoffen, Resten, oder sonstigen Damenartikeln befassen, können jederzeit mit einem gut renommierten, inländischen Damenwüsche-Fubrikationsgeschäft in Verhindung treten ress Musten in Verbindung treten, resp. Muster für den kommissionsweisen Ver kauf erhalten. Gefl. Anfrage

Geft. Anfragen unter Chiffre O 617 an das Annoncenbureau d. Bl.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ft. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [41 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften, chbücher, Poesiebücher, Erbauungsschrif-n, Vergissmeinnichts, Glasbilder, Papeterien, ortographiealbums, Lederwaren u. s. w. Kataloge gratis. (H 5 2 Y) [163

Bei Husten

empfiehlt die



Malz-Extrakte

mit und ohne Zusatz, für Kinder und Erwachsene

Malzextraktbonbons, Salmiakpastillen Spitzwegerichsaft, Meerrettigsirup Hausmann's Hustentabletten 🖪

Pâte pectorale, Agents de Change, Bonnet, Spitzwegerichbonbons, Asche's Bronchialpastillen, Emser-, Sodener- und Vichy-Pastillen, Natürliches Emser-Wasser und -Salz, Sandow's Emsersalz etc.

Isländisch Moos-Tabletten.

Offen: Eibisch-, Lakrizen- und Gummibonbons, Eibisch- und Capillärsirup, Süssholzsaft in Stangenform.

Prompte Zusendung ins Haus. Telephon.

Zwei Diplome

Auszeichnungen für Präparate eigener Fabrikation: lome Zürich 1883 | Gold. Medaille Acad. nat. Paris 1890 Medaille Paris 1889 | Silberne Medaille Zürich 1894 Goldene und silberne Medaille Genf 1896. [168

C. Fr. Hausmann, St. Gallen.

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

specialbranche bletet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Belspiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, mat und poliert: Zeitstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmoranfatz und Krystallsgiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallgias, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 730.—.

Spelsezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Auszichtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallgias, 1 Linoleum-teppich, 189(230 cm.) 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 600.—.

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuills, 2 Sessel, 1 Saloniespich, 1 Silberschrank, 1 Musikafander, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, 1918ch, 175/235 cm. 1 Salonspiegel, 5,134 cm. Krystall, Fr. 835.—.

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig in Eichenholz fourniet.

Permanente Ausstellung 20 fertiger Zimmer. Zweijährige, schriftliche Garanti

AD. AESCHLIMANN

Schiftlände 12, Zürich.

[73

A. Ballié, Möbel- und Bronzewarenfabrik Freiestrasse 29 BASEL z. "Ehrenfels"

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.

Helz und Pelstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkens, Pavillens, Pertale etc. in Schmiedeisen werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt.

Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faiences, Bronses (zur Zimmerdekorstion) sind in schönster Ausschläge gratischen Stickeretien und echten, alten persischen Teppichen.

(22)

Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickeretien und echten, alten persischen Teppichen.

(H 2300 Q)

Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten



Butterick's Modenblatt

das brauchbarste und billigste der Weit! Monatlich ca. 70 neueste Modelle von Kleidungsstücken aller Art für Damen u. Kinder

Jahresabonnement | Mark

bei jeder Agentur für Butterick's Schnittmuster, bei allen Buchhandlungen, Postämtern und durch jeden Briefträger (No. 1345a der Post-Zeitungsliste)

Verlangen Sie per Postkarte Gratis-von Ihrer Buchhandlung, von obigen Agenturen, oder von Blank & Co.'s Verlag, BARMEN.

Naturfarben in 6 Qualitäten 120 cm breit Fr. 2.35, 2.75, 3.15, 3.45, 3.95, 4.25, J. Spoerri, Zürich.

= Muster und Modebilder franko. ==

Damenwäsche.

Feston auf Doppelstoff, sehr solid, sowie jeder Arten * Stickerelen, grösste Auswahl, versendet an Private und Näherinnen zu

J. Engeli, Stickereifabrikation St. Gallen.

aubsäge

-Utensilien, -Werkzeuge, -Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, -Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl

Lemm-Marty, St. Gallen Multergasse 4. (H15G)

Preislisten auf Wunsch franke.

Dr. med. Woods Frostbeulen-Balsam

seit Jahren best bewährt und von keinem andern Mittel übertroffen

Vaseline-Camphor-Ice Lanoline-Crème empfiehlt die (H326G)[191

Löwen-Apotheke

St. Gallen 16 Marktplatz 16.



für Männer- und Knabenkleider in prächtiger Auswahl und Bernerleinwand zu Leintüchern, Kissenbezügen, Bäckertücher, Hand., Tisch- und Küchentücher etc. in kerniger oder hochfeiner Qualität

Walter Gygax, Fabrikant

Lugano

Pension Zweifel via Cattedrale.

Pension je nach Aufenthalt von Fr. 4.50 bis Fr. 5.— per Tag (Wein inbegriffen). (H 1726 O)

A. Riese.

Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höfl. um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse. Hochachtend

Die Expedition.